

Wolfgang Teipel  
Fraktionsvorsitzender  
Talblick 22  
57439 Attendorn  
02722 7500/ 02761 964330

Stadtverwaltung Attendorn  
Herrn Bürgermeister Pospischil  
Kölner Straße 12  
57439 Attendorn

26.08.2014

**Antrag betreffend Verkehrssituation Innenstadt**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pospischil,

auf Grund unserer Anliegersprechstunde mit den Anliegern der Straßen Ennester Straße, Am kleinen Graben, Brunnengasse und Schemperstraße und den dort angebrachten vielfältigen Anregungen den Durchgangsverkehr in den kleinen Straßen betreffend sehen wir kurzfristigen Handlungsbedarf und beantragen wie folgt:

- 1.) Die Einrichtung der Einbahnstraße bis zum Niedersten Tor wird vorgezogen und so schnell wie möglich umgesetzt. Die Erweiterung wird in die Erprobungsphase einbezogen. Sollte dies kurzfristig nicht möglich sein, so wird der kleine Graben mit Pollern gesperrt. Der exakte Ort der Sperrung wird mit den Anliegern in einer Anliegerversammlung festgelegt.
- 2.) Die Straßenbeschilderungen in Richtung Innenstadt werden geprüft und optimiert.

Begründung:

Auf Grund der Einbahnstraßenregelung der Ennester Straße in Richtung Windhausen nutzen viele Verkehrsteilnehmer die Straße Am kleinen Graben als Verbindungsstraße in die östliche Innenstadt. Diesen Verkehr kann die Straße Am kleinen Graben auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht aufnehmen. Die Anwohner betonten Ihre Zustimmung zur Verkehrsberuhigung der Ennester Straße, akzeptieren jedoch den Durchgangsverkehr nicht. Mit der Erweiterung der Einbahnstraße bis zum Niedersten Tor wird es keinen Durchgangsverkehr im Bereich Am kleinen Graben mehr geben, da die Verkehrsteilnehmer automatisch wieder in die Einbahnstraße gelenkt werden. Sollte die Umsetzung nicht kurzfristig erfolgen können, bitten wir um Sperrung der Straße Am kleinen Graben, so dass durch die Sperrung kein Durchgangsverkehr mehr möglich ist. Der genaue Abbindungspunkt ist in einer Anliegerversammlung festzulegen, so dass weiterhin alle Einfahrten und Parkplätze von einer der beiden Seiten erreichbar sind.

Des Weiteren bitten wir um Überprüfung der Beschilderung für die Innenstadt ab dem Bereich Nordumgehung, damit der Durchgangsverkehr frühzeitig auf die Sperrung durch die Einbahnstraße aufmerksam gemacht wird. Die Beschilderung ist so zu optimieren, dass die Verkehrsteilnehmer nicht erst im Bereich des Feuerteichs merken, dass der Weg in die

östliche Innenstadt nicht möglich ist. Dies muss auch in der jetzigen Erprobungsphase erreicht werden.

Wir erwarten uns durch die Umsetzung der oben genannten Maßnahmen eine strukturelle Verbesserung der Ist-Situation ohne das Konzept in seiner Gänze in Frage zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Teipel